

Kurz gefragt, knapp geantwortet



Bilder: anp/v

Ihre größte Aufgabe in den nächsten zwölf Monaten?

Wichtig ist, dass sich die neu entwickelten Produkte am Markt etablieren.

Welches Auto fahren Sie uns warum?

Einen alten A4 Kombi, aber ich bevorzuge das Fahrrad als Fortbewegungsmittel.

Wovor haben Sie Angst?

Dass meiner Familie etwas passiert.

Sie werden unvorstellbar reich – was tun Sie?

Viel reisen – die Welt ankommen. Da habe ich ein gewisses Interesse, das nur zum Teil befriedigt ist.

Wann sollte ein Manager seinen Job an den Nagel hängen?

Wenn er das Alter erreicht hat, sein Leben zu genießen.

Wen fragen Sie um Rat, wenn es in der Firma Ärger gibt?

Zum einen die Kollegen und dann ist ja auch noch Herr Jakob als Ansprechpartner da.

Was machen Sie am liebsten, wenn Sie nicht ans Geschäft denken?

Radfahren und Laufen.

Welches Buch lesen Sie gerade?

Die „Schändung“ von Jussi Adler-Olsen.

Was darf man Ihnen auf keinen Fall zum Geburtstag schenken?

Ich freue mich über jedes Geschenk.

Das Interview führte Joachim Vogl

Zur Person

Rupert Hohm

Nach seinem Studium hat Rupert Hohm 1989 als Projekttechniker bei Jakob Antriebstechnik begonnen. Ab Anfang der 1990er Jahre war der Dipl.-Ing. im Verkauf tätig, für den er anschließend zeitweise verantwortlich zeichnete. Im Oktober 2006 wurde Hohm zum Assistenten der Geschäftsleitung berufen und seit März 2013 ist er als Geschäftsführer bei Jakob Antriebstechnik tätig.